



Presseinformation

Wien, 28. Oktober – Das Deutsch-Ukrainische Forum e.V. lädt im Namen der Arbeitsgruppe Agrarwirtschaft im Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, des Ukrainischen Arbeitgeberverbandes und von Future Business Ukraine ein zum

**Zweiten Runden Tisch „Ukraine in Europa: Frieden und Entwicklung“
am 3.11.2014, 13 Uhr,
zum Thema „Der Agrarsektor in der Ukraine als Grundlage für wirtschaftliche Entwicklung, regionale und internationale Kooperation“**

in den Kleinen Redoutensaal der Wiener Hofburg, Eingang Josefsplatz, 1010 Wien.

Mit großer Sorge verfolgen wir den aktuellen Konflikt in der Ukraine und unterstützen die neue Westorientierung des Landes, mit dem die Europäische Union ein Assoziierungsabkommen abgeschlossen hat.

Das Deutsch-Ukrainische Forum organisiert mit Unterstützung weiterer Partner Runde Tische, die vor allem in die ukrainische Öffentlichkeit ausstrahlen sollen. Am Ersten Runden Tisch am 1. Oktober in Wien wurde unter den hochrangigen Teilnehmern über Verfassungs-, Verwaltungs- und Wirtschaftsreformen in der Ukraine diskutiert und ein Memorandum erarbeitet (<http://www.d-u-forum.de/>). Wesentliche Punkte des Memorandums beziehen sich dabei auf wirtschaftliche Aspekte einer verstärkten Zusammenarbeit der Ukraine mit der Europäischen Union, ihren Nachbarstaaten und Russland.

Diesmal soll sich die Diskussion auf die Wirtschaftsreformen konzentrieren, wobei der Fokus auf der Landwirtschaft liegen wird. Die ukrainische Agrarwirtschaft ist die dynamischste Exportbranche des Landes. Doch ihr fehlen marktgerechte Kredite- und Investitionsmöglichkeiten. Andererseits könnte die Region durch eine vertiefte Zusammenarbeit von Ukraine, Europäischer Union und Eurasischer Wirtschaftsunion sowie die Entfaltung des agrarwirtschaftlichen Potentials eine entscheidende Rolle spielen bei der globalen Ernährungssicherung.

Die neue ukrainische Regierung muss in erster Linie die dringend benötigten Reformen umsetzen. Speziell für die Agrarwirtschaft heißt das: Wie kann die Wettbewerbsfähigkeit der Ukraine gesteigert werden, beispielsweise durch gezielte Investitionen, Innovationen sowie ein marktgerechtes Kreditwesen? Wie kann internationaler Know-how-Transfer bedarfsgerecht institutionalisiert werden? Wie können in der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette Produktivität, Effizienz und Qualität nachhaltig gesteigert werden?

Vertreter der Agrarwirtschaft aus der Ukraine, Deutschland und weiteren europäischen Ländern werden mögliche Modernisierungsmaßnahmen, Projekte regionaler Zusammenarbeit und Fragen der Ernährungssicherung diskutieren. Ziel ist es, gemeinsam ein agrarwirtschaftliches Memorandum zu formulieren, das als Bestandteil einer umfassenden Reformagenda für die Ukraine den Prozess der Normalisierung von wirtschaftlicher Zusammenarbeit und Handel unterstützt und Vertrauen in Investitionsvorhaben wiederherstellt.

Programm

- 12:00 Briefing für die Panelteilnehmer
- 13:00 – 13:05 Eröffnung des Zweiten Runden Tisches,
Karl-Georg Wellmann, MdB, und Prof. Dr. Rainer Lindner
- 13:05 –14:30 Panel 1 – Die Wirtschaft der Ukraine: Reformen und regionale Kooperation. Perspektiven zur Bildung des gemeinsamen Wirtschaftsraumes von Lissabon bis Wladiwostok.
- 14:30 – 14:50 Kaffeepause
- 15:00 – 16:20 Panel 2 – Steigerung der Produktivität, Effektivität und Qualität in der Wertschöpfungskette vom Bauern zum Verbraucher: Möglichkeiten zur Stärkung der mittelständischen Agrarunternehmen in der Ukraine.
- 16:20 – 16:50 Kaffeepause
- 16:50 – 18:00 Panel 3 – Ausbildungs- und Qualifizierungsinitiativen für den Agrarsektor – Know-how-Transfer und Umsetzung.
- 18:15 – 19:00 Abschlusspanel

Die Veranstaltung wird simultan gedolmetscht in Deutsch, Englisch, Russisch und Ukrainisch.



Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
oa
German Agribusiness Allianz



FEDERATION
OF EMPLOYERS
OF UKRAINE



Anmeldung **- Ukraine in Europe: Frieden und Reformen**

Zweiter Runder Tisch zu Wien

Der Agrarsektor in der Ukraine als Grundlage für wirtschaftliche Entwicklung, regionale und internationale Kooperation

am Montag, den 3. November 2014, 13 Uhr,
Wiener Hofburg, im Kleinen Redoutensaal, Eingang Josefsplatz, 1010 Wien

Für die organisatorische Abwicklung wurde Conef GmbH & Co. Strategic Consult KG beauftragt. Bitte melden Sie sich spätestens zum 25. Oktober 2014 mit diesem Anmeldebogen verbindlich an unter Fax + 49 (0)30 209 17 336 oder E-Mail office@conef.eu.

Für Rückfragen steht Ihnen Olga Sysko zur Verfügung, Tel.: +49 151 180 014 07.

Name

Vorname

Firma

Position

E-Mail

Telefon

Für Presseakkreditierung bitte E-Mail an office@conef.eu .